

Namen sind Nachrichten

Luisa Werner und Larissa Potapov

von der Palucca Schule Dresden – Hochschule für Tanz – gehören zu den sächsischen Mittelschülern, die auf ihrem Abschlusszeugnis mindestens 13 Mal die Note 1 und in den übrigen Fächern eine 2 haben.

Günter Pfeifer,

Architekturprofessor in Darmstadt, bekommt den mit 25.000 Euro dotierten „Gottfried Semper Architekturpreis“. Sein Werk umfasst eine Vielzahl von Bauten, die zu Modellen ökologischen Bauens in Deutschland wurden.

Sarah Menschenmoser,

Studentin in Dresden, trägt seit einem Jahr mit der Hilfsorganisation „Go ahead!“ dazu bei, junge Menschen in Deutschland für junge Menschen in Afrika zu sensibilisieren.

Ulrich Häbler,

früher Fotograf bei ADN/Zentralbild und von 1990 bis 2006 bei BILD DRESDEN, stellt am 27. Juni, 14 Uhr, im Ortsamt Loschwitz sein Buch „Die verbotenen Dresden-Fotos der DDR“ vor.

Holk Freytag,

Intendant des Dresdner Staatsschauspiels, beendete am letzten Samstag mit dem Drama „Nathan der Weise“ seine Indendanz. Bis zum 4. August sind jetzt Theaterferien.

Eckehard Olbrich

Wissenschaftler am Max-Planck-Institut für Physik Komplexer Systeme, organisierte einen Workshop für Schlafforscher.

Dresden feierte die Bunte Republik

Rund 80.000 Besucher aller Altersgruppen feierten letztes Wochenende fröhlich das Stadtteilfest Bunter Republik Neustadt im Szeneviertel. Das 20. Fest war besonders friedlich. Es wachten zwar 700 Polizisten über die Sicherheit, aber sie mussten nur 13 kleinere Straftaten aufnehmen. Auch der übergroße Teil der Anwohner zeigte sich sehr zufrieden.



Diese Herren machten es sich besonders gemütlich. Wenn Sie weitere Eindrücke vom buntesten Dresdner Volksfest erleben möchten, klicken Sie auf das Foto!

Das Schloss bekam ein Juwel

Am Schlosskapellenportal, einem Kunstwerk der Renaissance von europäischem Rang, wurde gestern die Hauptrelief-tafel in das Portal eingesetzt. Mit dem Abschluss der Arbeiten am sogenannten Schönen

Tor ist der Große Schlossohof seiner Fertigstellung ein ganzes Stück näher gekommen. Er soll voraussichtlich bis 2013 fertig gestellt sein. Derzeit wird die viergeschossige Loggia unter dem Hausmannsturm errichtet.

EINTRITT FREI!

ABENTEUER OFFROAD '09

Das Event zum Start der Rallye Dresden-Breslau

26. - 28. Juni 2009

DIE HIGHLIGHTS:

- Fr: Technische Abnahme | Big Jump - Skischanzensprung | Warm-Up-Party
- Sa: Prolog 4 km Etappe | After-Race-Party
- So: Fahrten auf der Prolog-Strecke für Besucher! | Offizieller Rallye-Startschuss

Infos unter: www.messe-offroad.de

MESE DRESDEN

Kurz notiert

Bürgermeister Winfried Lehmann hat gestern den Grundstein für den Neubau der 62. Grundschule „Friedrich Schiller“ mit integrierter Einfeldsporthalle gelegt. In der Winzerstraße 8 in Loschwitz werden ab August 2010 acht Grundschulklassen eine umfassende und moderne Grundschulausbildung erhalten.

Das Herbstprogramm der Volkshochschule bietet 2.160 Kurse, 50 mehr als im vergangenen Herbstsemester an. Anmeldungen sind ab sofort möglich über: www.vhs-dresden.de

Alle 47 Wohnungen der luxuriösen Heinrich-Schütz-Residenz am Neumarkt stehen immer noch leer.

12.000 Besucher feierten vergangene Woche die 14. Open-Air-Campusparty, die größte Studentenparty.

Auf der neuen Messe „Immo & Finanz“ am 26. und 27. September erwartet der Messeveranstalter Ortec rund 50 Aussteller.

Tickets für das Konzert von Elton John am 3. Juli berechtigen vom Tag des Konzerts bis zum 15. August zum einmaligen kostenlosen Eintritt in die Museen der Staatlichen Kunstsammlungen.

Zu den 26 sächsischen Schulen, die mit dem Titel „Schule mit Ideen 2009“ ausgezeichnet wurden, gehören die Mittelschule Weißig, die 84. Grundschule sowie das Förderzentrum „Albert Schweitzer“ aus Dresden.

Dresdens Einwohnerzahl soll laut Standesamt bis 2021 auf 524.000 steigen.

Vom 6. Sächsischen Qualitätstag



Seit vergangener Woche heißt es „ServiceQualität Deutschland in Sachsen“. Anlässlich des 6. Sächsischen Qualitätstages wurde die Namensänderung offiziell bekannt gegeben, da inzwischen alle Bundesländer, bis auf Hamburg, in der Initiative engagiert sind. Ausgezeichnet wurden die Jugendherberge Klingenthal, das Fremdenverkehrsamt Auerbach sowie die Jugendherberge Rudi Arndt aus Dresden. V.l.: Frank Ortman (Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit), Manfred Deckert (Oberbürgermeister Auerbach), Jana Ebers (Herbergsleiterin der JH Klingenthal), Rene Tümpner (Stadtverwaltung Auerbach), Georg Noack (JH Rudi Arndt), Claudia Gilles (Deutscher Tourismusverband e.V.), Manfred Böhme (Direktor LTV Sachsen).

Zum Haarerufen



... ist die Sache mit den sogenannten Enthüllungsbüchern.

Den Namen „Nolle“ kennen bald mehr Leute als den von sächsischen Ministern. Der nach der Wende aus dem Westen gekommene Unternehmer deckt schonungslos auf, wie Leute in der DDR gearbeitet haben. Jetzt präsentierte er das Buch „Sonate, Blockflöten, Schalmeien“. Darin 100 CDU-Mitglieder. Nolle ist SPD!

Im Internet entdeckt:

Wir besuchen Internetseiten und vergeben dabei:
 @ Kann man vergessen
 @@ Der Versuch war 's wert!
 @@@ Besuch lohnt sich!
 @@@@ In die Favoriten!

www.weg.de

Heute wollen wir eine Website vorstellen, die für den eZ Award „Site of the Year“ 2009 nominiert ist. Die Umsetzung einer modernen und nutzerfreundlichen Oberfläche stellen wesentliche Kriterien des Preises dar. Vergeben wird er an die besten Internetseiten aus den Bereichen E-Commerce, Non-Profit Organisationen sowie an Finanzportale. Heute fällt in Paris die Entscheidung, ob dieses Portal den Titel nach Hause tragen darf. Unsere Stimme hat es. @ @ @ @

15. Ullersdorfer Dorfteichfest

Ob Oldtimer, Hubschrauber-Rundflüge, Schnitzeljagd, Trabbiziehn, Feuerwerk, Improvisationstheater, Dudelsackspieler oder Deutsche Meisterschaften im Badewannenrennen - beim 15. Ullersdorfer Dorfteichfest gab es für jeden Geschmack etwas.

Zufrieden kann der Verein auf ein erfolgreiches Fest zurückschauen. Ermöglicht haben dies vor allem die zahlreichen Sponsoren, Helfer und Vereine, bei denen sich der Verein ganz herzlich bedankt!

„Es ist nicht leicht, sich immer wieder etwas Neues, Besonderes einfallen zu lassen“, meint Vereinschef Uwe Meyer. „Aber dieses Jahr ist es uns gelungen. So gab es z. B. erstmalig Hub-



Deutsche Meisterschaft im Badewannenrennen.

schrauber-Rundflüge und eine große Oldtimer-Show.“ Auch bewährte Programmpunkte, wie das atemberaubende Feuerwerk am Samstag, der Gottesdienst am Sonntagmorgen mit Schirmherren des Festes, Ministerpräsident Stanislaw Tillich und die aufregenden Deutschen Meisterschaften im Badewannenrennen am Sonntag fanden riesigen Zuspruch.

Sachsens beste „Themendörfer“

Das „Granitdorf“ Demitz-Thumitz und das „Krabatdorf“ Schwarzkollm (beide im Landkreis Bautzen), das „Dorf für sieben Sinne“ Höfgen im Landkreis Leipzig und das „Textildorf“ Großschönau im Landkreis Görlitz wurden mit ihren Pilotvorhaben als „Sachsens

Themendörfer“ ausgezeichnet. Die Preisträger wurden von einer Jury aus 30 Bewerbungen gewählt und bekommen zur Umsetzung ihrer Projekte durch professionelle Tourismusexperten insgesamt 60.000 Euro Fördergeld. Sie sollen sich für Touristen interessanter machen.

Renaissance des guten Gesprächs

Deutschlands Jugend kommuniziert digital: Während zwei Drittel der 30- bis 44-Jährigen noch das persönliche Gespräch als die angenehmste Form des Austauschs empfinden, ist dies gegenwärtig nur bei 36 Prozent der Unter-20-Jährigen der Fall. Das hat die Studie „Gesprächskultur in Deutschland“ des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag von Jacobs Krönung ergeben. Die Studie



Kommunikation nur noch am PC?

sagt aber auch: „Trotz Distanz im Kommunikationsfluss weist die junge Generation keine Anzeichen von Kontaktreduzierung auf“.



Genießen wie am Mittelmeer:
 Laurent Leblanc ist neuer
 Chefkoch im Restaurant Rossini.

Rossini im Hilton Dresden (1. Etage) · Tel.: 8642855 · fb.dresden@hilton.com

Am Wochenende: Europas größte Offroad Rallye an der Messe

Europas größte Offroad-Rallye startet am Wochenende in Dresden. Über 300 Motorräder, Geländewagen und Renn-LKW aus zehn Ländern liefern sich spektakuläre Rennen an der Messe Dresden.

Bereits am Freitag geht es los mit Führungen im Fahrercamp, mit Freiburger Warm up Party und Big Jump Show von Toni Roßberger. Der Motorradakrobat war Wettkönig bei „Wetten dass“ und will mit einem Sprung über mehrere Freiburger LKW fliegen.



Rasante Kurvenfahrt über die Piste.

Samstag, ab 11 Uhr, ist Prologtag. Bis in den Abend gibt es



Für den Zuschauer ergeben sich spannende Positionskämpfe.



Gefahren wird bei dieser attraktiven Rallye mit Krad, PKW und LKW.

spannende Rennen durch unwegsames Gelände. Zuschauer sind willkommen und erwünscht! Der Eintritt ist frei,

auch zur großen Freiburger After-Race Party ab 19 Uhr.

Am Sonntag kann man die Prologstrecke nach Anmeldung auch mit eigenem Gelände-

wagen abfahren oder im Rahmen einer Charity - Aktion auf einem Beifahrerplatz Rallye-Feeling spüren. Der Erlös geht an Kinderhilfsprojekten in Dresden und Breslau.

Nicht verpassen sollte man auch den großen Showstart am Sonntag, ab 9.30 Uhr, auf der Augustusbrücke.

Dann fahren die Fahrzeuge einzeln über die Rampe und können aus der Nähe bestaunt werden. Sie werden von Tom Gerhardt und Claudius Dreilich sowie den Musikern von Karat verabschiedet.

Mehr als 300 Fahrzeuge aus zehn Ländern vom Motorrad bis zum schweren RennLKW rollen bis etwa 14 Uhr einzeln über die Rampe und können aus der Nähe bestaunt werden. Darunter ein RennLKW mit Joey Kelly an Bord, der das MZB Racing Team an diesem Tag auch bei einer Charity-Fahrt begleitet.

www.messe-offroad.de

Ferienauftaktfest

Am Sonntag laden das Dresdner Jugendamt und rund vierzig Ferienpass-Veranstalter von 14 bis 18 Uhr zum Ferienauftaktfest ans Elbufer ein.

Kinder von 6 bis 14 Jahren sind mit den Geschwistern, Freunden, Eltern und Großeltern willkommen, um auf dem Gelände der Filmnächte in die Sommerferien zu starten.

Es wird ein buntes Bühnenprogramm mit Sport- und Musik geboten, außerdem Spiel- und Mitmachaktionen für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei. Für 8 Euro kann man noch eine Ferienpass-Broschüre erwerben, die bis zum 9. August gilt.

Neu vom Ruhnau Verlag Dresden:
„gast&rast“
- Zeitung für Gastlichkeit, Reisen und Events:
Hier klicken:

Heute starten die Filmnächte am Elbufer

Heute beginnt das Sommerereignis in Dresden. Die Filmnächte am Elbufer starten gleich mit der Deutschland-Premiere des historischen Dramas „Die Gräfin“. Auf 62 Filmveranstaltungen, neun Konzerte und eine Revue dürfen sich die Besucher in diesem Sommer freuen.

Zu den Neuerungen gehören u. a. die Premiere des eigenen Filmnächte Magazins, die Filmnächte-Klubkarte für Filmnächte-Fans und erweiterte Gastronomieangebote mit neuen Dresdner Partnern. Erstmals stehen zwei Loungebereiche zu Verfügung. Reservierungen in der Filmnächte Klublounge sind für Inhaber der Filmnächte Klubkarte und in der Filmnächte Lounge für Firmen und Gruppen möglich.

Mit dem neuen Partner Solarwatt setzen die Filmnächte als erste Kulturveranstaltung in Deutschland auf Solarenergie.



Jörg Polenz, Gründer des Filmfestivals Dresden, ist auch Miterfinder des größten deutschen Open-Air-Kinos, der Filmnächten am Elbufer.

Die 19. Filmnächte am Elbufer sind täglich bis zum 23. August täglich am Königsufer zu erleben. Die Tickets zu den regulären Filmveranstaltungen kosten 7,00 Euro, am DREWAG-Kinotag (immer montags) 6,00 Euro und zum Sparkassen-Miternachtskino (29. Juli – 22. August) 5,00 Euro. Heute ab 21.45 Uhr feiert der Film „Die Gräfin“ von July

Delpy Premiere auf der weltweit größten mobilen Leinwand (448 Quadratmeter). Besonderes Bonbon: Die hochkarätige Besetzung (Daniel Brühl, William Hurt, Sebastian Blomberg, Anna Maria Muehe u. v.a.) kommt höchstpersönlich an die Elbe. Weitere Premieren „Hände hoch oder ich schieße“ (1. Juli) und „Whiskey mit Wodka“ (23. August), Preview der La-Boom-Fortsetzung „LOL“ (19. August).
www.filmnaechte-am-elbufer.de



Wichtig sind die Unterstützer. Hier Vertreter der drei Hauptsponsoren: Ostsächsische Sparkasse Dresden, Exportbierbrauerei Radeberg und Drewag Dresden.

Architektonisches, Polizeiliches, Journalistisches und Kochendes



Stephan Schütz, Verena Kiewardt und Wolfgang Ahnert (v.l.) vom Berliner Architekturbüro gmp präsentieren ihr Siegerprojekt für den Umbau des Kulturpalastes zum Konzertsal für die Philharmonie, der Zentralbibliothek und einem Saal für die Herkuleskeule. Eine Jury hatte sich einstimmig für diesen Entwurf aus sieben Projekten, die von 28 eingereichten Entwürfen zur Auswahl standen, entschieden. Gelobt wird vor allem die denkmalpflegerische Berücksichtigung, denn Fassade und Dach des Kulturpalastes sollen erhalten bleiben. Die Entwürfe sind im Stadtmuseum ausgestellt.



Zehn Beamte der Dresdner Verkehrspolizeiinspektion gehören zur ersten Fahrradstaffel Sachsens und werden als Doppelstreife auf 13 Routen im Stadtgebiet unterwegs sein. Streckenabschnitte mit Unfallhäufung und hoher Radfahrdichte stehen dabei besonders im Focus. Polizeipräsident Dieter Hanitsch unterstrich die dringende Notwendigkeit, das verkehrsgerechte Verhalten von Radfahren und die Verkehrssicherheit von Zweirädern stärker ins Visier zu nehmen. 2008 verunglückten bei Verkehrsunfällen 3.943 Personen als Radfahrer. Fast jeder zweite von ihnen hatte Schuld.



Am Montag war Patrick Ziob, stellvertretender Chefredakteur der "SUPERillu" Gast im Presseclub Dresden. Mit einer Auflage zwischen 410.000 und 620.000 Exemplaren ist die illustrierte die beliebteste Zeitschrift in den neuen Ländern. Sie wird von 3,5 Millionen Menschen im Osten gelesen. Das sind doppelt soviel wie Stern, Spiegel, Focus und Bunte hier zusammen haben. Ziob, der aus Düsseldorf stammt, nannte die Ostdeutschen offener und entgegenkommender.



Die „Enterprise“ ist an der Nossener Brücke gelandet, in Form der neuesten Küche des sächsischen Traditionsunternehmens „ratiomat“, das diesem edlen Möbelstück im Design des berühmten Raumschiffes den Namen gab. Küchenhaus-Chef Adalbert Sigg machte vergangenen Freitag seinen Premierengästen den Mund mit weiteren edlen Küchen wässrig. Dazu gab es Gourmetkostproben von einer Köcheolympiasiegerin und Mode aus den 70ern, präsentiert vom Stoffkontor von Gabriele Günther aus der Rähnitzgasse. Die Weltraumküche kann bestellt werden. Allerdings sind 35.000 Euro nötig.

Gesichter der Woche



Viola Klein und Winfried Lehmann, Chefin der IT-Firma Saxonia Systems AG und Bürgermeister in Dresden, freuen sich, dass das ehemalige Stadtteilhaus am Fritz-Förster-Platz nach achtjährigem Leerstand im neuen Glanz erstrahlt. Die Saxonia AG sanierte die denkmalgeschützte Immobilie mit einem Aufwand von 4,5 Millionen Euro und zog vergangene Woche vom bisherigen Standort Könneritzstraße in den neuen Firmensitz. Seit 19 Jahren entwickelt das Unternehmen mit über 200 Mitarbeitern an sieben Standorten maßgeschneiderte Softwarelösungen für Industrie, Handel, Banken/Versicherungen und Logistik und ist Ansprechpartner für IT- sowie Outsourcing-Beratung.



Thorsten Bubolz, Küchenchef vom Restaurant „Lesage“ in der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen, wurde beim Großen Gourmetpreis Sachsen zum Aufsteiger des Jahres 2009 gekürt. Er leitet das Restaurant bereits seit 2002, verbesserte sich innerhalb eines Jahres um 13 Plätze und schaffte nun den Sprung in die TOP 10 der besten Köche Sachsens. Der Stil des kreativen Kochkünstlers ist leicht und fein: Bubolz kombiniert mediterrane, asiatische und regionale Einflüsse zu raffinierten Kreationen mit außergewöhnlichen Geschmacksaromen. Bekannt ist das Lesage vor allem für seine exquisiten Fischgerichte und die zahlreichen kulinarischen Aktionen.

Heute und morgen im Stadtrat

Bevor die Stadträte in die Sommerferien gehen können und am 13. August die neue Besetzung zusammentritt, muss am Donnerstag und Freitag noch einmal ein straffes Programm mit 47 Tagesordnungspunkten abgearbeitet werden. In einer aktuellen Stunde unter dem Thema

„Bilanz und Ausblick“ kann jede Fraktion äußern, wie sie die vergangenen fünf Jahre sieht. Weiter geht es u. a. um die Neugestaltung des Striezelmarktes, um ein neues Busliniennetz und die heiß umstrittene Personalie Köhler.

Die Woche in Dresden und Umland

Heute: Um 19.30 Uhr, lädt die Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e.V. zum Vortrag in die Unterkirche ein. Referent ist Bischof Joachim Reinelt, Bistum Dresden-Meißen.
Freitag: Um 16 Uhr startet auf der Elbe ein Rennen, bei dem der Raddampfer „Dresden“ und ein Ruderachter versuchen, der Schnellste zu sein.
Samstag: Im Landtag zeichnet um 10 Uhr Staatsminister Roland Wöllner die sächsischen Abiturienten mit den Traumennoten 1,0 aus.
Sonntag: Im Palais Großer

Garten wird um 11 Uhr die Ausstellung „Wilde Gärten“ von Karen Roßki eröffnet.
Montag: Im Rahmen der Abschlussfesttage der Saison 2008/2009 der Semperoper beginnt um 19.30 Uhr die Oper „La favorite“.
Dienstag: Das Theater Junge Generation bringt im Zoo das Sommertheater-Stück „In 80 Tagen um die Welt“ zur Premiere.
Mittwoch: Der Lions Club Freital veranstaltet ab 16 Uhr im Park der Förderschule Freital-Hainsberg eine Benefiz-Party.

Das Brückenmännchen kommt



Das „Brückenmännchen“ kommt wieder in den Kulturplaza. Dresdens Zauberkünstler Thorsten Pahl, der die Figur in dem beliebten Kindermusical bereits seit 2001 verkörpert, freut sich auf die drei Vorstellungen am 5. und 6. Juli. Während die Veranstaltung am Sonntag bereits ausverkauft ist, soll es für Montag noch Karten geben.
www.kkg-dresden.com

Braumeisters Dampfzug

„Braumeisters Dampfzug“ heißt ein neues Projekt der Agentur Sachsenträume mit dem Freiburger Brauhaus auf Deutschlands dienstältester Schmalspurbahn, der Weißeritztalbahn. Während der Fahrt von Freital-Hainsberg nach Dippoldiswalde erleben die Gäste neben einmaligen landschaftlichen Ausblicken eine Bierprobe. In Dippoldiswalde gibt es ein Braumeistertag, und nach einem Stadtrundgang wird das einzigartige Lohgerbermuseum besucht.
Weitere Infos und Termine:
www.sachsen-traeume.de



Dominik Puschmann hat mit seiner Agentur „Sachsenträume“ das neue touristische Produkt für Genießer geschaffen. Machen Sie die Tour gleich, indem Sie auf das Foto klicken!

Gastspiel des Monats

Jeder freut sich, wenn es dem anderen schlechter geht, und wenn es einem nicht so geht, dann braucht man Trost und Zuwendungen. Diese wird erreicht mit Texten über Besserwisser, Trinker, Selbstdarstel-

ler, Seelenheiler, Stars und verkommene Existenzen. Das im Stück „Mit Mutti im Theater“ mit viel Humor und mit Peter Bause am Samstag, 20 Uhr in Hoppes Hoftheater.
www.hoftheater-dresden.de

Sommerspaß im Kabarett

Wie kann man eigentlich Gäste bei sommerlichen Temperaturen ins Kabarett bitten? Vielleicht mit der Bemerkung, dass man in der „Herkuleskeule“ garantiert nur ins Schwitzen kommt, weil man viel zuviel lachen muss? Der Saal ist nämlich klimatisiert. Oder mit der Tatsache, dass die „Herkuleskeule“ eines der wenigen Theater in Dresden ist, die auch 2009 ohne Sommerpause spielt? Oder auch damit, dass derzeit 7 (!) Inszenierungen im Repertoire sind?

Alles Gründe, wieder mal die Herkuleskeule zu besuchen. Herzlich Willkommen zum Kabarett-Sommer! Eine besondere Überraschung gibt es für alle, die sich für Juli und August Karten kaufen: ein Vorprogramm. Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung, also 19.30

DRESDENS KABARETT-THEATER GMBH



DIE HERKULES KEULE

www.herkuleskeule.de

Uhr, können Interessierte per Film Erinnerungen an die „alte“ Keule wecken, vom unvergessenen Hans Glauche in Gustav und Erich bis zum in den 80-er Jahren zusammenspielenden Duo Wolfgang Stumph und Wolfgang Schaller.

Die Bücher-Ecke

„Am Ende des Klages“, Leipzig-Krimi von Andreas Stammkötter, Löwenreiter Verlag Leipzig, ISBN: 978-3-941631-01-4.
www.ploettner-verlag.de

„mors certa hora incerta“ lautet eine Inschrift auf der Rathausuhr zu Leipzig. Die deutsche Übersetzung „der Tod ist sicher die Stunde unsicher“ hat der 1962 in Bottrop geborene und seit 1993 in Leipzig lebende Rechtsanwalt zum Motto seines neuen Krimis gemacht. In elf Kapiteln geht es von einer Kneiptour über eine Beerdigung mit Folgen, einen Lockvogel und die Moritzbastei zu einem schweren Besuch mit der Aufklärung einer spannend gesponnenen Kriminalgeschichte. Ein Jurastudent wird nach einer nächtlichen Tour durch Szenekneipen Leipzigs tot aufgefunden.

War es ein Unfall oder das perfekte Verbrechen? Vielleicht steht ja der Tod des jungen Mannes auch im Zusammenhang mit Familiengeheimnissen um verloren geglaubte Kompositionen Robert Schumanns? Kommissar Kroll heißt der pfiffige Ermittler, der seinen ersten Fall in Leipzig löst. Der Autor versteht es mit wunderschön beschriebenen Bildern die Kulisse Leipzigs zu zeichnen. Dadurch wird der Krimi auch gleichzeitig eine Stadtführung der etwas anderen Art. Wir „fressen“ lediglich das Buch und wünschen uns noch mehr Leipzig-Krimis.

IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung (einschließlich Impressum) herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben. Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Herausgeber: SachsenGAST Ruhnau-Verlag, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 471 23 21, Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: ruhnau@sachsengast.com Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: verlag@sachsengast.com